©Institut für Biologie, Institutsbereich Geobotanik und Botanischer Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Kommentare zur Neubearbeitung der Exkursionsflora von Deutschland, Band 4 (Kritischer Band)

4. Eine neue Unterart von *Euphrasia officinalis*

Ernst Vitek

Zusammenfassung: Vitek, E. 2002: Kommentare zur Neubearbeitung der Exkursionsflora von Deutschland, Band 4 (Kritischer Band). 4. Eine neue Unterart von *Euphrasia officinalis*. Schlechtendalia **8**: 15-16. Die neue Unterart *Euphrasia officinalis* L. subsp. *versicolor* (A. Kern.) Vitek comb. nov. wird in der vorliegenden Arbeit validiert und diskutiert.

Abstract: Vitek, E. 2002: Comments to the revised edition of „Exkursionsflora von Deutschland, Band 4 (Kritischer Band)". 4. A new subspecies of *Euphrasia officinalis*. Schlechtendalia **8**: 15-16.
The new combination *Euphrasia officinalis* L. subsp. *versicolor* (A. Kern.) Vitek comb. nov. is validated and discussed in the present paper.

Euphrasia officinalis L. subsp. ***versicolor*** (A. Kern.) Vitek **comb. nov.**

≡ *E. versicolor* A. Kern., Sched. Fl. Exsicc. Austro-Hung. 1: 47 (1881)

≡ *E. picta* Wimmer subsp. *versicolor* (A. Kern.)Wettstein, Österr. Bot. Z. 46: 386 (1896) [zur Einstufung als Subspecies vgl Wettstein 1901]

≡ *E. rostkoviana* F.G. Hayne subvar. *versicolor* (A. Kern.) D. Hartl, in G. Hegi, Illustr. Fl. Mitteleur., ed. 2, 6: 350 (1972).

Typus: In graminosis et pascuis alpinis et subalpinis ad Trins invalle Gschnitz, 1200-2200 m, Kerner, Fl. Exsicc. Austro-Hung. Nr. 151 [lecto WU (Yeo 1979); iso C, FI, IBF, M, PRC, W, WU]

= *E. picta* Wimmer, Flora von Schlesien, ed. 3: 407 (1857)
  ≡ *E. officinalis* var. *picta* (Wimm.) Oborný, Fl. Schlesien 1: 432 (1881)

= *E. algoviana* K. Müller & Gerstlauer, Ber. Bayer. Bot. Ges. 25: 109 (1941)

= *E. alpigena* Vollm., Österr. Bot. Z. 55: 457 (1905)

= *E. praecox* Vollm., Österr. Bot. Z. 55: 456 (1905).

= sowie alle anderen Kombinationen dieser Epitheta auf den Rangstufen subsp., var. und f.

Die beiden Sippen *Euphrasia officinalis* ssp. *rostkoviana* (= *E. rostkoviana*, inkl. „*montana"*) und ssp. *versicolor* (= *E. picta*) unterscheiden sich ausschließlich durch das Merkmal der Behaarung mit Drüsenhaaren mit mehrzelligem Stiel. Wobei die drüsenhaarige subsp. *rostkoviana* vom Tiefland bis in niedrige Gebirgslagen, die drüsenlose subsp. *versicolor* in den höheren Lagen der Ostalpen, Vogesen, Sudeten, Tatra-Gebirge und W-Karpathen vorkommt – in den Westalpen nimmt *E. alpina* Lam. die entsprechenden Positionen ein. Bereits Schäftlein (1967) zeigte, dass es keine auch nur annähernd scharfe Grenze zwischen den beiden Taxa gibt. Die zu 100 % drüsigen Tieflandpopulationen gehen in einem graduellen Übergang in die 100 % drüsenlosen Gebirgspopulationen über. Dazwischen können in allen anderen Merkmalen völlig identische, zu 90/80/70 usw. % drüsenhaarige Populationen gefunden werden. In den Herbar-Sammlungen ist diese Situation dadurch verwischt, dass die drüsenhaarigen und drüsenlosen Pflanzen selektiv gesammelt oder

©Institut für Biologie, Institutsbereich Geobotanik und Botanischer Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

später getrennt und unter verschiedenen Namen abgelegt wurden. Schäftlein (1967: 83) schlussfolgerte, dass die drüsenlosen Pflanzen in *E. rostkoviana* eingeschlossen werden sollten, ohne jedoch an dieser Stelle die taxonomischen Konsequenzen zu ziehen. Vitek & Kiehn (1990) konnten zeigen, dass diese Auffassung auch auf chromosomaler Ebene gestützt wird. In den Mischpopulationen zwischen „*rostkoviana*“ und „*picta*“ gibt es keinerlei Störungen in der Meiose. Gelegentlich finden sich auch ± drüsenlose Pflanzen mit einigen wenigen Drüsenhaaren oder Drüsenhaaren nur auf einem Ast des Individuums. Silverside (1991) wählte einen Typus für *E. officinalis* und schloss in einem mehr oder weniger automatischen Vorgang die bei Yeo (1979) unter *E. rostkoviana* geführten drüsenhaarigen Taxa („*fennica*“ = subsp. *officinalis*, „*rostkoviana*“, „*montana*“, „*anglica*“) als Subspecies ein. Für die drüsenlose, vermutlich nach der Eiszeit bei der Wiederbesiedlung der Alpen und Karpaten (neu / wieder ?) entstandene „*picta*“ scheint die gleiche Rangstufe angemessen. Die offensichtlich schon früher entstandene und heute in einem ± pannonischen Areal verbreitete *E. kerneri* ist hier nicht eingeschlossen. Die *E. kerneri*-ähnlichen Populationen in Tieflandmooren nördlich und südlich der Alpen bedürfen noch einer Klärung hinsichtlich ihrer Zuordnung („*kerneri*“ oder de-alpine „*picta*“?).

Auf der Rangstufe einer Unterart hat subsp. *versicolor* (1896) gegenüber allen anderen Kombinationen Vorrang. Das gut eingeführte Epitheton „*picta*“ kann leider nicht erhalten werden, die Kombination bei Oborný (1881) hat den Rang einer Varietät (nicht subsp., wie bei Fischer 1998 angegeben). Townsend (1884), auf den viele andere Kombinationen mit *E. officinalis* zurückgehen, hat weder *E. picta* (als Synonym unter *E. officinalis* var. *montana*) noch *E. versicolor* (als „doubtful rank“) als Subspecies kombiniert.

Eine Aufzählung aller Namen und der dazugehörigen Typusbelege, sowie eine ausführliche Diskussion der möglichen Evolution dieser Gruppe ist geplant (Vitek, in Vorbereitung).

Literatur:

Fischer, E. 1998: *Euphrasia* L. (*Scrophulariaceae*). In: Wisskirchen, R. & Häupler, H.: Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Die Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands, Vol. 1.

Schäftlein, H. 1967: Beiträge zur Kenntnis einiger mitteleuropäischer Euphrasien. I. Der taxonomische Wert der drüsigen Behaarung. Phyton (Austria) **12**: 48-90.

Silverside, A.J. 1991: The identity of *Euphrasia officinalis* L. and its nomenclatural implications. Watsonia **18**: 343-350.

Townsend, F. 1884: On *Euphrasia officinalis* L. Journal of Botany **22**: 161-168.

Vitek, E. & Kiehn, M. 1990: Chromosomenzählungen an *Euphrasia rostkoviana* (*Scrophulariaceae*) und verwandten Taxa. Flora **184**: 31-41.

Wettstein, R. v. 1901: Descendenztheoretische Untersuchungen. I. Untersuchungen über den Saisondimorphismus im Pflanzenreiche. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Denkschriften **70**: 305-346.

Yeo, P.F. 1979: A taxonomic revision of *Euphrasia* in Europe. Botanical Journal of the Linnean Society **77** [1978]: 223-334.

Anschrift des Autors:

Dr. Ernst Vitek, Naturhistorisches Museum Wien, Botanische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Schlechtendalia

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Vitek Ernst

Artikel/Article: Kommentare zur Neubearbeitung der Exkursionsflora von Deutschland, Band 4 (Kritischer Band) 4. Eine neue Unterart von Euphrasia officinalis 15-16